



# Sammlung Theaterzettel

**Pension Schöller**

**Jacoby, Wilhelm**

**1897-02-28**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

## **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Sonntag, den 28. Februar 1897.

Nachmittags  $1\frac{1}{2}$  3 Uhr.

Fünfzehnte Vorstellung außer Abonnement

Zu ermässigten Preisen.

# Pension Schölller.

Schwank in 3 Akten nach einer Idee von Jacobi von Carl Laufs.  
Regisseur: Herr Fender.

## Personen:

Philipp Klapproth	Herr Fender.	Amalie Pfeifer, seine Schwägerin	Frau Jacobi.
Ulrike Sprosser, Witwe, seine Schwester	Frl. v. Rothenberg.	Friederike, ihre Tochter	Frau Hesse-Berg.
Ida, } deren Töchter	Frl. Dischinger.	Eugen Rämpel	Herr Bösch.
Franziska, }	Frl. Becker.	Gröber, Major a. D.	Herr Eichrodt.
Alfred Klapproth	Herr Stury.	Jean, ein Zahntellner	Herr Loberg.
Ernst Kitzling, Maler, Alfred's Freund	Herr Weger.	Kellner	Herr Stelzner.
Fritz Bernhardt	Herr Godeck.	Erster, } Gast	Herr Langhammer.
Joséphine Krüger, Schriftstellerin	Frau De Lauf.	Zweiter, }	Herr Schilling.
Schölller, ehemaliger Musikdirector	Herr Tietsch.	Ein Blumenmädchen	Frl. Finke.

Kelln. r. Gäste.

Die Handlung spielt im ersten und zweiten Akt in Berlin, der dritte auf dem Gute Klapproth's.

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang**  $1\frac{1}{2}$  3 Uhr. Ende nach  $1\frac{1}{2}$  5 Uhr.

Alle Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Eintritts-Preise.

Reserveloge I. Rang	Mt. 3.50 pro Platz	Parquet-Sperrsitze	Mt. 2.— per Platz
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "	Stehplatz im Parquet	" 1.50 " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "	Parterre	" 1.— " "
Parterreloge	" 2.50 " "	Proszeniums-Loge III. Rang	" —.80 " "
Loge I. Rang	" 3.— " "	Gallerieloge	" —.60 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "	Gallerie	" —.30 " "
Loge III. Rang	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet von 11—1 Uhr.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Vorwerkungen für die Sonntagsvorstellungen werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassensunden an der Tageskasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgewerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Tageskasse.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heibelberg Herr Karl Hochstein, vorm. G. Gutenberg, Hauptstr. 122.

Abends halb 7 Uhr. 62. Vorstellung im Abonnement 13.

# Das Heimchen am Herd.

Oper in 3 Abtheilungen, (frei nach Dickens' Erzählung) von A. B. Willner. Musik von Carl Goldmark.